



**Stellungnahme des Aufsichtsrats der
KUKA Aktiengesellschaft zu den Erweiterungsanträgen der
Grenzebach Maschinenbau GmbH für die Hauptversammlung der
KUKA Aktiengesellschaft am 29. April 2009**

Der Aufsichtsrat der KUKA Aktiengesellschaft hat sich in seiner heutigen Sitzung mit den Erweiterungsanträgen der Aktionärin Grenzebach Maschinenbau GmbH befasst.

In mehreren Gesprächen verschiedener Mitglieder des Aufsichtsrats und Vertretern der KUKA Aktiengesellschaft mit Herrn Rudolf Grenzebach als Vertreter der Familie Grenzebach, Herrn Bernd Minning, Geschäftsführer der Grenzebach Maschinenbau GmbH, Herrn Dr. Till Reuter, Mitglied des Verwaltungsrats der RINVEST AG wurde von Herrn Grenzebach, Herrn Minning und Herrn Dr. Reuter versichert, dass die Erweiterungsanträge der Grenzebach Maschinenbau GmbH ausschließlich das Ziel verfolgen, Herrn Minning und Herrn Dr. Reuter zu Mitgliedern des Aufsichtsrats wählen zu lassen. Außerdem wurde Einigkeit über die wichtigsten Grundzüge der zukünftigen Strategie und Zusammenarbeit zwischen der KUKA Aktiengesellschaft und der Grenzebach Maschinenbau GmbH erzielt.

Auf dieser Grundlage haben sich die Herren Pepyn René Dinandt und Helmut Gierse bereit erklärt, ihre Ämter als Mitglieder des Aufsichtsrats der KUKA Aktiengesellschaft mit Wirkung zum Ablauf der ordentlichen Hauptversammlung am 29. April 2009 niederzulegen. Der Aufsichtsrat dankt den Herren Dinandt und Gierse für ihre gute, vertrauensvolle und konstruktive Arbeit im Aufsichtsrat der KUKA Aktiengesellschaft.

Auf Grund dieser Amtsniederlegung hat die Grenzebach Maschinenbau GmbH erklärt, dass sich der Erweiterungsantrag bezüglich der Abberufung von Anteilseignervertretern im Aufsichtsrat erledigt hat und dieser zurückgezogen wird.

Auf der Grundlage der vorstehend beschriebenen Prämissen und Entwicklungen unterstützt der Aufsichtsrat der KUKA Aktiengesellschaft den Erweiterungsantrag der Grenzebach Maschinen-

bau GmbH, Herrn Bernd Minning und Herrn Dr. Till Reuter zu Mitgliedern des Aufsichtsrats der KUKA Aktiengesellschaft zu wählen und schlägt den Aktionären der KUKA Aktiengesellschaft eine entsprechende Stimmabgabe vor.

2. April 2009